

Protokollauszug Sitzung der Gemeindevertretung Gielow vom 17.07.2025

TOP 6. Einwohnerfragestunde

Frau Militzer merkt an, dass die Anwohner der Straße der Einheit in Gielow vor Kurzem zur Zahlung der Straßenausbaubeiträge aus 2017/2018 aufgefordert wurden. Da der Zeitraum schon länger her ist, wären die Anwohner der betroffenen Straße gerne über die kommende Zahlungsaufforderung informiert worden. Eine Information im Generalanzeiger wäre ausreichend gewesen.

Außerdem teilt Frau Militzer mit, dass die Entscheidung, den Teich am Bornbruch an den Angelverein zu übergeben, die falsche sei. Nach einer kurzen Zeit hat sich das Schilf immer weiter in die Teichmitte ausgebreitet, sodass bald keine Wasseroberfläche mehr zu sehen und das Angeln nicht mehr möglich sei. Die Gemeinde müsste dann viel Geld für das Ausbaggern des Teiches ausgeben. Herr Soldwisch klärt darüber auf, dass dieser Teich in die Landesangelkarte M-V eingetragen ist und somit jedes Mitglied des Angelverbands angeln darf. Ein Zugang muss dadurch ebenfalls gewährleistet sein.

Frau Militzer fragt nach, wie der Stand zu den Weiden am Teich ist. Herr Soldwisch antwortet, dass ein Baumgutachter vor Ort war und dass keine Gefahr besteht. Allerdings werden die Weiden im Herbst/Winter gekröpft.

Ein weiterer Einwohner erkundigt sich nach dem Stand zum Bauprojekt Schmelzbach.

Herr Soldwisch gibt an, dass der B-Plan im Bauausschuss vorbereitet wird, sodass dieser fortgeführt werden kann. Interessen können bereits bekundet werden, die Baufrist wird ungefähr 2 Jahre betragen und es dürfen keine Ferienhäuser errichtet werden. Weitere Informationen folgen im Bauausschuss.

Eine Einwohnerin klinkt sich mit in das Gespräch ein und äußert den Wunsch eines gemeinsamen Termins zur Thematik „Verkauf der Grundstücke“. Herr Soldwisch antwortet, dass dies grundsätzlich eine gute Idee ist, die Gemeindevertretung bei diesem Termin aber nicht teilnehmen wird, da es sich um einen privaten Investor handelt. Die Zuwegung muss in Zusammenarbeit mit dem Amt besprochen werden, sobald die Unterlagen gefertigt wurden.